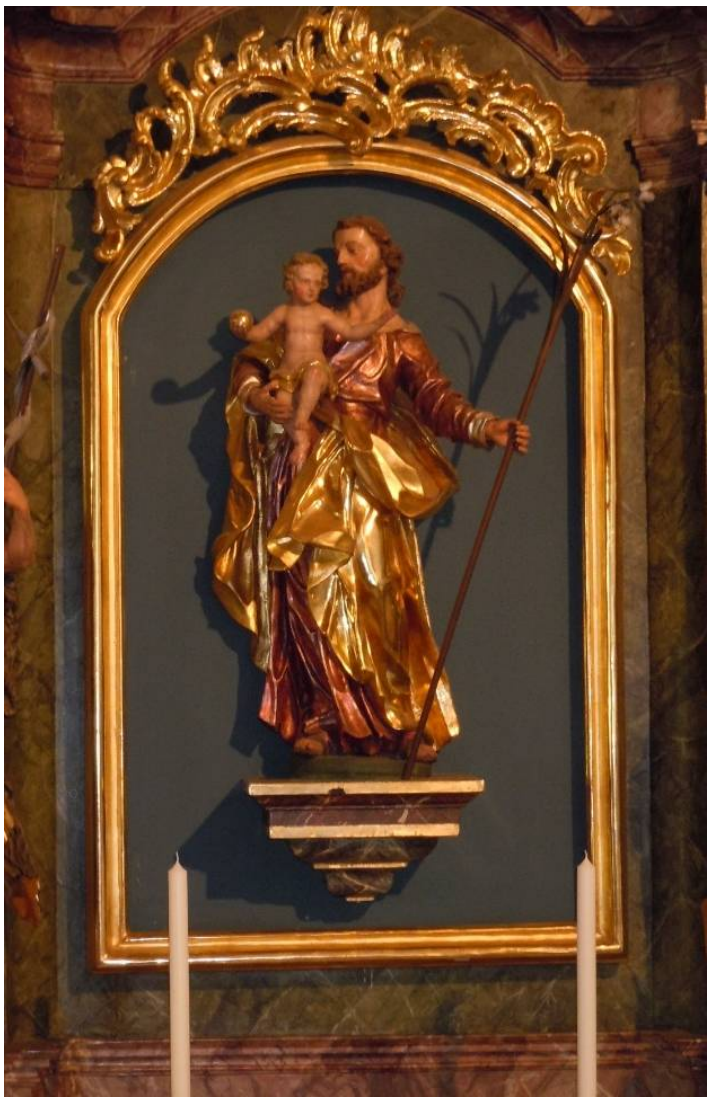
Ruf!zeichen

PFARRBLATT FÜR DIE PFARREN FERLACH UND UNTERLOIBL **MAI 2023**

FESTE ARBEITEN

Der Monat Mai hat an seinem Beginn das Fest des Hl. Josef, des Arbeiters. Dazu eine „Legende“: Im Himmel finden Wahlen statt. Alles wählt wie erwartet schwarz. Aber dann - das Entsetzen ist groß: Eine Stimme für die Roten. Petrus als Wahlleiter ist empört. „Eine Ungeheuerlichkeit! Wer war das? Der muss den Himmel sofort verlassen, für so jemand ist hier kein Platz!“ Da meldet sich entschlossen der Hl. Josef, der Arbeiter. Und sagt: „Gut, ich gehe. Aber damit ihr´s gleich wisst, die Mitzi und der Bub, die kommen mit! Dann seht zu, wie ihr zurechtkommt!“



Diese Geschichte rührt an, weil sie so viel weiß von der schmerzlichen Treue einfacher Menschen zum Glauben und zur Kirche. Die dem Josef damit sehr ähnlich waren.

Im Ernst: Die Feiertage sind nicht nur individuell arbeitsfreie Tage, sondern sollen so weit als möglich gemeinsame Tage und Zeiten sein. Sie sind Fenster, die uns aus der reinen Innerweltlichkeit hinaus-schauen lassen. Wir wären sonst Eingeschlossene wie die Personen in Jean-Paul Sartres Drama „Bei verschlossenen Türen“. Fensterlose Zimmer und Türen und Gänge. Und dahinter? Wieder Türen und Gänge. Es gibt kein Draußen. Das Stück endet mit den bekannten Worten: „Die Hölle, das sind die anderen.“

Feiertage als Fenster nach draußen verhindern, dass wir einander zur Hölle werden. Der Feiertag ist nicht nur „negativ“ zu beschreiben als ein - von Arbeit - freier Tag. Der Feiertag braucht auch einen positiven Inhalt: das Fest. Das Fest wiederum lässt sich nicht machen und verträgt keine Künstlichkeit. Das ist zuweilen das Problem rein staatlicher Feiertage, die oft eigenartig leer bleiben und allenfalls (aus Verlegenheit?) mit Fitness-Veranstaltungen gefüllt werden.

Der Inhalt eines gelungenen Festes lässt sich nicht konstruieren und planen. Das „Fest der Vernunft“ während der französischen Revolution geriet bekanntlich zur blutigen Perversion. Ein wirkliches Fest ist für uns Christen ein Geschenk „von draußen“. Von Gott. Deshalb rühren uns die Feste der Kirche auch tiefer an. Feste arbeiten an uns und kultivieren die Seele einer Gesellschaft.

Im Mai feiern wir mit den Kindern das Fest der Erstkommunion. Ein Kind steht in seiner Seele unverbaut offen für die Zeichen Gottes und so auch für Jesus Christus. Als Erwachsene, deren seelische Fenster manchmal verklebt und blind geworden sind, können wir von und mit ihnen lernen. Seien wir da nicht gedankenlose „Eisheilige“!

Am Samstag, den 20.Mai, ist droben beim Kreuz am Bärenfelsen auch eine festliche gemeinsame Maiandacht geplant (18 Uhr), die uns Familie Schneider-Oitzl und der Stadtchor gestalten werden. Nehmen wir dieses Angebot des Aufstiegs mit Kind und Kegel dankbar an!

Jakob Ibounig, Stadtpfarrer

Foto oben: Schmerzhafte Treue: Josef mit dem „Buben“ am Seitenaltar der Stadtpfarrkirche.

FASTENZEIT

Fastentuch

Vor 25 Jahren bekam die Pfarre von der Ferlacher Künstlerin Maria Zdouc ein neues Fastentuch geschenkt. Anlässlich des Jubiläums bedankte sich Stadtpfarrer Jakob Ibounig nach der Kreuzwegandacht nochmals bei Frau Zdouc und es wurden Erinnerungen zur Entstehung dieses Werkes ausgetauscht.

Palmbuschenbinden

Erstkommunionvorbereitung

In der letzten Vorbereitungsstunde vor Ostern erklärte Prov. Ulrich Kogler den Kindern, was es mit dem Palmsonntag und den Bräuchen und den Palmzweigen auf sich hat.

TERMINE

Donnerstag 4.5.
6:00 **Prozession nach Kappel**,
7:00 Hl. Messe

Sonntag, 7.5.
9:30 **Erstkommunion VS 1**

Samstag 13.5.
9:30 **Erstkommunion VS 2,3**

Dienstag, 16.5.
18:00 **Bittprozession** nach Dollich,
18:30 Hl. Messe

Samstag, 20.5.
18:00 Maiandacht beim **Bärenfelsen**

Impressum:
röm. kath. Pfarre, Pfarrhofgasse 4, 9170 Ferlach

Palmsonntag

Am Palmsonntag waren nicht durch die Erstkommunionkinder mit ihren Palmbuschen, sondern ganz viele Menschen unterwegs, um sich ihre Zweige segnen zu lassen, die nun ein Jahr im Herrgottswinkel ihre Kraft verstrahlen dürfen.

Auch in Unterloibl waren viele gekommen, um sich ihre Zweige segnen zu lassen.

Kinderkreuzweg Unterloibl

Bei wunderschönem Frühlingswetter trafen sich die Kinder aus Unterloibl mit ihren Eltern zu einem Kinderkreuzweg nach Ferlach. Die Natur bestaunend trugen Julia und Mikaela das Kreuz voran und Stadtpfarrer Jakob Ibounig und Emely gestalteten die Stationen. Mit Begeisterung brachten die Kinder die Ratschen zum Einsatz.
Ein großer Dank an Anna Ogris für die Initiative und Organisation dieses Kreuzweges.

KARWOCHE UND OSTERN

Ministrantenwallfahrt

Am Mittwoch in der Karwoche feierte Diözesanbischof Dr. Josef Marketz gemeinsam mit vielen Priestern und Diakonen und Gläubigen die Chrisammesse, Erstmals feierten Minstrantinnen und Ministranten aus den verschiedensten Kärntner Pfarren diese Messe mit und erlebten so, woher die Hl. Öle kommen, die bei Taufen, Firmungen, Kranken-salbungen usw. verwendet werden.
Nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz, ging es ins Diözesanhaus, wo ein Stationen-betrieb und ein gemeinsames Mittagessen warteten. Bei Spiel und Spaß verflog der Nachmittag.
Danke an Busreisen Juwan für die bequeme Anreise.

Gründonnerstag

Der erste, der drei heiligen Tage. Der Beginn der Messe, die erst nach der Auferstehungsfeier mit dem Segen endet.
Mit der Fußwaschung sollen wir daran erinnert werden, dass wir – egal woher wir kommen und wie unser Leben aussieht –für unsere Nächsten da sein und ihnen helfen sollen.

Karfreitag

Am Karfreitag gedenken wir des Leidens und Sterbens Christi. Im Mittelpunkt steht an diesem Tag das Kreuz mit all seinen Höhen und Tiefen.

Karsamstag

Der Karsamstag beginnt in der Früh mit der Feuersegnung. Mit dem Feuer wurde früher der Herd angezündet und die Osterspeisen darauf zubereitet. Heute strahlt die Flamme meist von der Osterkerze bei der Jause.

Nach den Speisensegnungen am Nachmittag, feierten wir dann am Abend die Auferstehungsfeier. Mit dem ersten Lumen Christi durchbrach das zarte Licht der Osterkerze die Dunkelheit der Nacht. Mit dem Erklingen des dreifachen Osterhallelujas wird nochmals unterstrichen, dass Christus der wahrhaft auferstandene Sohn Gottes ist.

Ostersonntag

In Unterloibl wurde die Auferstehungsfeier um 6:00 in der Früh gefeiert. Vom Dunkel der Nacht in den hellen Morgen erfolgte traditionell die Prozession, danach in der Kirche die Hl. Messe.

Gottesdienstordnung
Mai 2023

Mo 1.5. *18:30 Hl.Messe in Dollich*
Di 2.5.
9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:30 zum Hl. Geist
Mi 3.5.
18:30 Ursula und Jakob Olip und Eltern und Söhne; Jakob Pegrin, Ferdinand und Maria Lubas und Sohn Ferdinand; zum Hl. Geist um Erleuchtung
Do 4.5.
6:30 Prozession nach Kappel, dort
7:00 Hl. Messe
18:30
(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)
Fr 5.5.
18:30 Siegfried Konstantinovic; Maria Ogris, Walter Ogriz, Brigitte Dovjak; Felix Ogris, Arme Seelen
(Anbetung bis 24:00)
Sa 6.5.
18:30 Martin Wrulich

So 7.5., 5. So der Osterzeit

7:30 za Florijana Olip; za Ludwiga Doujak in starse
8:30 Unterloibl
9:30 **Erstkommunion VS 1**
Musik: Kinderchor
18:30 Dollich Rudolf Waldhauser; Maria und Mathilde Korenjak und Verst. der Familie; Maria Orasche und Eltern
Mo 8.5.
Di 9.5.
9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:30
Mi 10.5.
18:30 zum Geburtstag um Gottes Schutz und Segen
Do 11.5.
18:30 Christine und Paul Struger
(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)
Fr 12.5.
18:30 Justina Stern, Schwester Katharina und Verw.
Sa 13.5.
10:30 **Erstkommunion VS 2,3**
Musik: Kinderchor
17:30 Unterloibl
18:30 Josef Lesjak, Eltern Oraze, Söhne und Töchter, Eltern Wutte und Söhne; Katharina Sablatnig, Anna Zivkovic
19:00 Maria Rain Wallfahrtsmesse

So 14.5., 6. So der Osterzeit

7:30 na Cast sv druzini za milost sv duha za druzine
9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden
18:30 Dollich Johann Oraze und Fam.; Pfr. Helmut Tuschar und Verw.; Anna und Florian Knabl
Mo 15.5.
Di 16.5.
9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:00 Bittprozession nach Dollich, dort
18:30
Mi 17.5.
18:30 zum Geburtstag um Segen für die ganze Familie; Gertraud Kratki

Do 18.5. Christi Himmelfahrt

7:30
8:30 Unterloibl
9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden
18:30 Dollich
Fr 19.5.
18:30
Sa 20.5.
18:OO Maiandacht beim Bärenfelsen-Kreuz (in Ferlach kein Gottesdienst)

So 21.5., 7. So der Osterzeit

7:30 za Ano Oraze
8:30 Unterloibl
9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden
18:30 Dollich Stefanie und Gregor Lausegger und Verw.; Fam. Stocker und Schalli; Anna und Paul Schlatte, Berta Skant
Mo 22.5.
Di 23.5.
9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:30
Mi 24.5.
18:30 Stefanie und Friedrch Ibounig; Stefan Lamisch
Do 25.5.
18:30
Maiandacht mit der Kolpingfamilie
(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)
Fr 26.5.
18:30 Martha und Otto und Sohn Otto Poschinger und Verw.
Sa 27.5.
17:30 Unterloibl
18:30 Eleonore Schwarzenbacher; Johann und Hermine Mak und Verw.

So 28.5., Pfingsten

7:30
9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden
18:30 Dollich Andreas Werdenig und Sebastian Sablatnig mit Familien; Anton Mak, Franzbauer Verstorbene

Mo 29.5. Pfingstmontag

7:30
18:30 Ferlach
Di 30.5.
9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:30
Mi 31.5.
18:30

Ewiges Licht:
Johann und Annemarie Lapeiner, Annemarie Haller; Ursula und Jakob Olip und Eltern und Söhne; Jakob Pegrin, Ferdinand und Maria Lubas und Sohn Ferdinand; Siegfried Konstantinovic; Maria Ogris, Walter Ogriz, Brigitte Dovjak; Felix Ogris, Arme Seelen; Martin Wrulich; Ludwig Doujak und Eltern; Maria und Mathilde Korenjak und Verst. der Familie; Maria Orasche und Eltern; Hermengild, Georg und Walter Schmiedmaier; Albin, Maria und Gabi Poschinger; Verst. der Fam. Köck; Christine und Paul Struger; Justina Stern, Schwester Katharina und Verw.; Josef Lesjak, Eltern Oraze, Söhne und Töchter, Eltern Wutte und Söhne; Katharina Sablatnig, Anna Zivkovic; Johann Oraze und Fam.; Anna und Florian Knabl; Fam. Stocker und Schalli; Anna und Paul Schlatte, Berta Skant; Martha und Otto und Sohn Otto Poschinger und Verw.; Eleonore Schwarzenbacher; Andreas Werdenig und Sebastian Sablatnig mit Familien; Anton Mak, Franzbauer Verstorbene

Jeden Dienstag um 17:15 Friedensgebet in der Kirche
Jeden Mittwoch um 8:00 Laudes in der Kirche
Jeden Mittwoch um 19:00 Legio-Treffen im Pfarrhof